

NEWS

BÖRSE

BLOGS

SERIE

[Home](#) | [Favoriten](#) | [Startseite](#) | [Kontakt](#) | [Werbung](#)

[Wirtschaft & Börse](#) | [Politik](#) | [Sport](#) | [Unternehmensnachrichten](#) | [Boulevard](#) | [Entertainment](#) | [Kultur](#) | [Wissenschaft & Technik](#) | [Regional](#) | [Wetter](#)

DKB-Cash

✓ kostenloses Internet-Konto

✓ weltweit kostenlos
Geld abheben

DKB.de „Meine Internet-Bank“

AD HOC NEWS

Berlin: Mittwoch, den 27. Mai 2009 - 09:43:21 Uhr

Bilderserien



Hubble Reparatur

[News > Politik](#)

News Aktien

Suche

Deutschland bei EU-Sozialranking im letzten Drittel

26.05.2009 | 13:10 Uhr

Berlin (ddp) Deutschland läuft einer Studie zufolge seinen europäischen Nachbarn im Hinblick auf soziale Gerechtigkeit und Zukunftsfähigkeit hinterher.

Berlin (ddp). Deutschland läuft einer Studie zufolge seinen europäischen Nachbarn im Hinblick auf soziale Gerechtigkeit und Zukunftsfähigkeit hinterher. Dies geht aus einer am Dienstag in Berlin vorgestellten Untersuchung der Berliner «Denkfabrik» berlinpolis hervor. Danach konnte sich Deutschland zwar im Vergleich zur Vorgängerstudie 2006 um vier Plätze verbessern, landet jedoch mit Rang 19 von 27 noch immer noch im hinteren Feld. Europäische Spitzenreiter sind wie schon in der Vorgängerstudie die skandinavischen Länder und die Niederlande.

Die Studie bewertet mit Hilfe von über 35 empirische Indikatoren insgesamt fünf Dimensionen: Einkommensverteilung und soziale Absicherung, Zugang zum Arbeitsmarkt, Bildungs- und Ausbildungschancen, Geschlechtergleichstellung sowie das Generationenverhältnis.

Die schlechteste Bewertung erfährt Deutschland hinsichtlich des Generationenverhältnisses. In keinem anderen Land lebten so wenig junge Menschen im Vergleich zu Rentnern. In den Bereichen Bildung und Ausbildung sowie Arbeitsmarktchancen landete Deutschland im unteren Mittelfeld, bei Einkommensverteilung und sozialer Absicherung etwas weiter vorn. Vergleichsweise gut geht es den deutschen Frauen: Die beste Platzierung wurde in der Kategorie Geschlechtergleichstellung mit Rang 9 erreicht, wo sich Deutschland knapp hinter der Spitzengruppe befindet.

Zu den wichtigsten Problemen in Deutschland zählen der Studie zufolge die Integration von «bildungsfernen Schichten» sowie die nochmals verschlechterten Erwerbschancen von Zuwanderern. «Besonders Gewerkschaften, Kirchen und Sozialverbände müssen sich stärker ihrer Verantwortung stellen und Angebote machen», forderte Daniel Dettling, Herausgeber der Studie und Vorsitzender von berlinpolis.

Gesamteuropäisch gesehen hat die Ungleichheit der Einkommensverteilung zugenommen, die Armutsgefährdung ist gestiegen. Jeder sechste Europäer lebt demnach in Armut. Die Arbeitsmarktintegration von Migranten ist erneut gesunken. Außerdem sind alle EU-Staaten auf Zuwanderer angewiesen, denn die demografische Zukunft des Kontinents ist höchst labil. So wird sich die Zahl von Senioren im Verhältnis zur arbeitsfähigen Bevölkerung bis 2050 verdoppeln.

(berlinpolis.de)

ddp/prp/stu

Url zum Artikel: <http://www.ad-hoc-news.de/deutschland-bei-eu-sozialranking-im-letzten-drittel--/de/Politik/20245214>

 drucken  versenden  Bookmark

Bildergalerie



Krankenhaus unter Wasser
Ein Toter bei Unwettern über Deutschland
Ein Toter bei Unwettern über Deutschland

FOTOGALERIEN



CSD 2009



Winter im Sommer



Unwetter in Leer



Slice

WETTER



Unwetter in Leer
Ein Toter bei Unwettern über Deutschland
Ein Toter bei Unwettern über Deutschland